

## Kursgebühr 50 EUR

Der **Vollpensions-Preis** pro Person beträgt für Unterkunft und Verpflegung (inkl. Bettwäsche und 2 Handtüchern)

im Einzelzimmer: 76 EUR / Tag

im Einzelzimmer mit Bad: 84 EUR / Tag

im Doppelzimmer: 66 EUR / Tag

im Doppelzimmer mit Bad: 72 EUR / Tag

im Matratzenlager: 54 EUR / Tag (ohne Bettwäsche /Handtücher)

im Zelt od. Wohnmobil: 49 EUR / Tag (ohne Bettwäsche/Handtücher).

Bei einer Aufenthaltsdauer von 1 Nacht berechnen wir einen Aufschlag von 5 EUR.

Es ist grundsätzlich keine Teilnutzung möglich, d. h. es fallen auch Kosten an, wenn jemand außerhalb schläft oder fastet. In diesem Fall berechnen wir zusätzlich zu den tatsächlichen in Anspruch genommenen Leistungen eine Tagespauschale in Höhe von 11 EUR/Tag mal 2 Tage gleich 22 EUR.

Zimmerwünsche erfüllen wir entsprechend der Verfügbarkeit der jeweiligen Zimmerkategorie.

Der Empfangsort der TeilnehmerInnen wird in dem **SCHAUKASTEN** am **EINGANG** des Lebensgartens ausgehängt.

## Anmeldung und Information:

**Lebensgarten Steyerberg eV**  
**Ginsterweg 3**  
**D-31595 Steyerberg**

Tel. 05764 – 2370

[anmelden@lebensgarten.de](mailto:anmelden@lebensgarten.de)

Siehe bitte auch: [www.lebensgarten.de](http://www.lebensgarten.de)

-----

**Catharina Barker M.A.**, geboren in Rotterdam NL, studierte Sanskrit in Groningen und Utrecht, anschließend Eurythmie in Den Haag und Dornach. Nach 14 Jahren Berufstätigkeit an der Bühne und im Unterricht übersiedelte sie an den Bodensee. Seit 1999 ist sie im Achamoth Verlag tätig, veröffentlichte auch selbst, u.a. ihre Aufschlüsselungen der Malereien von Hieronymus Bosch, die dessen tiefe Kenntnisse über das esoterische Christentum und das Wirken von Christian Rosenkreutz bezeugen. Sie leitet seit 2013, nach dem Tod des Gründers Willi Seiß, den Achamoth Verlag mit der Freien Hermetisch-christlichen Studienstätte am Bodensee (FHAB).

**Gudrun Genkinger**, in Erfurt geboren, später wohnhaft in Mannheim. Lehramtsstudium (HHT) danach Schuldienst. Freischaffende Künstlerin (einige Ausstellungen). Ab 1969 Eurythmiestudium am Eurythmeum in Stuttgart und 2 Jahre Bühne. Heileurythmiestudium in Stuttgart. Tätig an der Filderklinik, eigene Praxis und vielerlei Kurse. Unterricht am Lehrerseminar, Hochschulkolleg und Mitglied der „Freie Bühnengruppe Stuttgart“. 1982 Gründung der Eurythmie-Ausbildung Freiburg e.V. und 1987 der Eurythmie-Bühne Freiburg e.V., und deren künstlerische Leitung. Aufführungen im In- und Ausland. Vorträge zum Thema: Eurythmie und vielerlei Kurse.



Meister von Augsburg, Die Krönung der Maria

## DAS HÖHERE ICH

*in der eurythmischen Kunst  
und in den Malereien von  
Hieronymus Bosch*

**Seminar im „Lebensgarten“  
Steyerberg**

**4. bis 6. August 2017**

# DAS HÖHERE ICH IN DER EURYTHMISCHEN KUNST UND IN DEN MALEREIEN VON HIERONYMUS BOSCH

Catharina Barker:

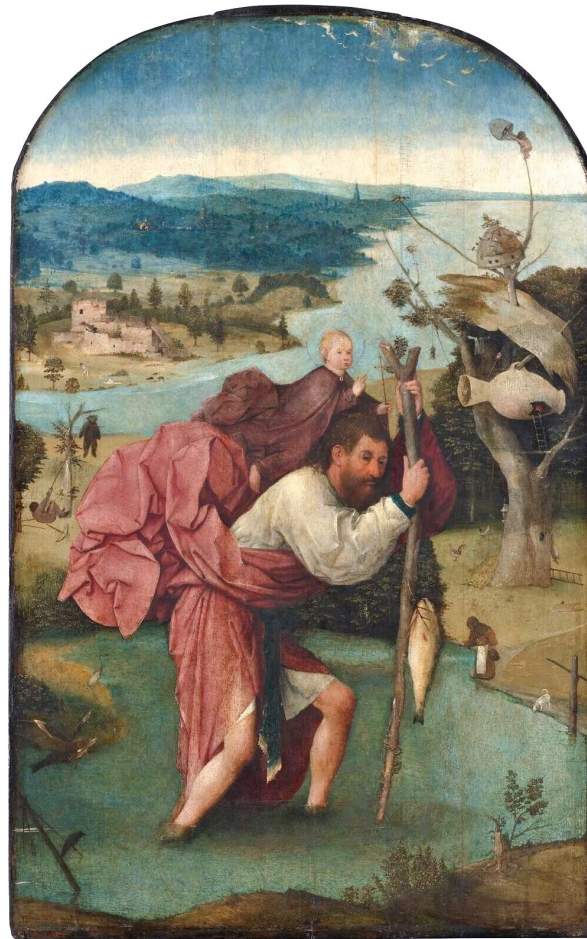
## Die Chakra-Ebenen des höheren Ichs an Hand des Bildes des Hl. Christophorus von Hieronymus Bosch u.a.

Es war Hieronymus Boschs Wissen, dass der Mensch nicht nur aus einer Physis besteht, sondern auch höhere Wesensglieder in sich trägt. Und er wusste, dass es des Menschen ständige Aufgabe ist, diese zum Spirituellen zu entwickeln. Dies malt er beispielhaft in dem Bild des Hl. Christophorus. Hier sind die höheren Wesensglieder zum Christusträger geworden. Das gleiche gilt für das Rundbild des Meisters von Augsburg.  
(Präsentation mit Lichtbildern)

Gudrun Genkinger:

## Die Eurythmie, eine Innenkunst, das Wirkungsfeld des höheren Ichs

Mit der Eurythmie haben wir Bewegungsmöglichkeiten an der Hand, die unser Inneres in seiner Beweglichkeit, Plastizität und Geschicklichkeit zum Ausdruck bringen kann.  
(2 Vorträge mit Demonstration)



Hieronymus Bosch, *Der Hl. Christophorus*

Eine Veranstaltung von der Freien Hermetisch-christlichen Studienstätte am Bodensee (FHAB)  
[www.fhab.de](http://www.fhab.de)

Gudrun Genkinger:

## Die Wesenhaftigkeit des höheren Ichs in der Eurythmie

In der Eurythmie werden wir ganz Sinnesmensch. Mit unseren höheren Sinnen kommen wir dem Geheimnis der Sprache näher, das uns zur Formensprache der Eurythmie führt. Auf dem Weg des künstlerischen Tuns wird die Sprache als lebendiges Wesen erlebt.  
(Empfehlung: lockere Kleidung, Gymnastikschuhe oder Strümpfe mit Noppen)

### Programm

#### Freitagabend

18.00 Uhr – Abendessen

19.30 – 20.45 Eurythmie-Kurs – Leitung G. Genkinger –

#### Samstag

9.00 – 9.30 Eurythmie-Kurs – Leitung G. Genkinger

9.30 – 10.30 C. Barker – Der Hl. Christophorus von H. Bosch

#### Pause

11.00 – 12.15 C. Barker – Das Rundbild des Meisters v. Augsburg

#### Mittagspause

14.30 – 15.00 Eurythmie-Kurs – Leitung G. Genkinger

15.00 – 16.00 Gudrun Genkinger – Die Eurythmie, eine Innenkunst, das Wirkungsfeld des höheren Ichs, mit Demonstration  
I. Teil

#### Pause

16.30 – 17.45 Gudrun Genkinger – Die Eurythmie, eine Innenkunst, das Wirkungsfeld des höheren Ichs, mit Demonstration  
II. Teil

#### Abendpause

ca. 19.30 – 20.45 Gespräch

#### Sonntag

9.00 – 12.30 Eurythmie-Kurs – Gesamtbild von Hieronymus Bosch – Eurythmische Erläuterungen

Mit Kaffeepause, Mittagessen um 12.30 Uhr